

Stuttgart, 05.07.2019

Entwurf des Doppelhaushalts für 2020 und 2021 - Sachstand zum Teilhaushalt 400 (Schulverwaltungsamt)

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Schulbeirat	Kenntnisnahme	öffentlich	23.07.2019

Bericht

Für die im Herbst stattfindenden Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 stehen aus dem Bildungsbereich wieder sehr viele Themen zur Beratung an. Aus der nachfolgenden Gesamtschau können alle aktuellen haushaltsrelevanten Gemeinderatsdrucksachen entnommen werden.

1. Rückblick zu den Haushaltsjahren 2018 und 2019

Wie in den vergangenen Jahren wurde der städtische Doppelhaushalt 2018/2019 mit den größten Posten bei der Kinderbetreuung und der Bildung verabschiedet. Zentrale Themen im Bildungsbereich waren die Digitalisierung der Schulen, für die bis zum Jahr 2022 Mittel in Höhe von rund 23,5 Millionen Euro eingeplant wurden, der Ausbau der Betreuungsangebote an den Ganztagsgrundschulen (Sport, Musik, Natur) und die Entwicklung eines Qualitätsmanagements für die Ganztagsgrundschulen.

Zudem wurden für Neu- und Erweiterungsbauten (unter Berücksichtigung von Mitteln aus den Vorjahren) Investitionsmittel mit einem Ausgaben-Gesamtvolumen von rund 36,5 Millionen Euro aufgewendet. Für die Sanierung bzw. Umgestaltung von Schulaußenanlagen standen insgesamt 3,5 Millionen Euro bereit. Für die Weiterplanung anstehender Bauvorhaben und zur Konkretisierung weiterer Planungsschritte im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wurden im Doppelhaushalt rund 14,8 Millionen Euro eingeplant. Die Fortsetzung des Sanierungsprogramms Schulen wurde mit einer Streckung des Programms bis voraussichtlich 2026 und einer jährlichen Mittelaufwendung von 40 Millionen Euro beschlossen. Weitere Themen waren die Anpassung der Entgelte der freien Träger der Jugendhilfe im Sekundarbereich I, die Ergänzenden Angebote an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten geistige sowie körperliche und motorische Entwicklung und den Förderschwerpunkten Sprache, Hören und Sehen, die stufenweise Erhöhung des Bio-Anteils der Schulverpflegung auf 25% bis zum Jahr 2022 und die Familiencard, da sich hier mit der Erhöhung der Einkommensgrenze auch der Kreis der Bezugsberechtigten ausgeweitet hat.

2. Übersicht aller haushaltsrelevanten Mitteilungsvorlagen (priorisiert) und Beschlussvorlagen im Schulbereich zum DHH 2020/21:

Zu nachfolgenden Themenschwerpunkten im Schulbereich werden Finanzmittel benötigt. Die Entscheidungen hierzu werden in den Haushaltsberatungen 2020/21 zu treffen sein. Zur näheren Erläuterung wurden entsprechende haushaltsrelevante Gemeinderatsvorlagen erarbeitet. Hierzu ein kurzer Überblick:

Haushaltsrelevante Mitteilungsvorlagen

- GRDRs 276/2019 Verbesserung der Rahmenbedingungen in Ganztagsgrundschulen
- GRDRs 569/2019 Ergänzende Betreuungsangebote an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
- GRDRs 584/2019 Erhöhter Reinigungsbedarf – Innenreinigung an Ganztagsgrundschulen
- GRDRs 633/2019 Verzicht auf Schulgeld und Materialgeld für den Besuch der Fach- und Meisterschulen

Die haushaltsrelevanten Mitteilungsvorlagen werden am 17.07.2019 im Verwaltungsausschuss und am 23.07.2019 im Schulbeirat behandelt.

Haushaltsrelevante Beschlussvorlagen

- GRDRs 1104/2018 Freie Fahrt für Schülergruppen
- GRDRs 334/2019 Zuwendungen 2019 an Schulen in freier Trägerschaft
- GRDRs 383/2019 Umsetzung Starke-Familien-Gesetz im Schulbereich, Entfall des Eigenanteils beim Mittagessen
- GRDRs 450/2019 Neuregelung der freiwilligen Schüler-Zusatzversicherung für die in der Trägerschaft der Stadt Stuttgart stehenden Schulen

Die GRDRs 1104/2018 wurde bereits am 10.04.2019 im Verwaltungsausschuss beschlossen. Die weiteren haushaltsrelevanten Beschlussvorlagen wurden im Verwaltungsausschuss am 03.07.2019 behandelt und am 04.07.2019 dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>